

Die Eulen sind gelandet

Das Gelbe Blatt

DIE RUNDSCHAU FÜR DEN LANDKREIS MIESBACH

Schlierseer Straße 4 · 83714 Miesbach · Telefon: 08025 7098-0
E-Mail: anzeigen-mb@dasgelbeblatt.de · redaktion-mb@dasgelbeblatt.de



Rund um die Eule „The Reader“ versammelten sich Künstler, Akteure, Vertreter von Wild in Art sowie (v.r.) Bürgermeister Christoph Schmid und Gräfin Franziska von Drechsel. Foto: Hacker

Die Eulen sind gelandet

Geld geht ans Hospiz: Benefiz- und Kunstaktion in Holzkirchen

Holzkirchen – Seit Kurzem bevölkern zwölf große und sieben kleine Eulen in ihren bunten Kleidern Holzkirchen. Zugrunde liegt das Engagement von Realschullehrerin Elisabeth Schick-Billy, der Organisation Wild in Art sowie regionalen Künstlern, Kitas und Schulen. Am Ende soll die Aktion Geld für das Oberland-Hospiz in Bad Wiessee einbringen.

Gestaltet haben die Eulen regionale Künstler, aber auch Kitas und Schulen. Eines haben die Tiere gemeinsam, sie sollen den Betrachtern eine Botschaft mitgeben. Sei es „Die Hüterin des Waldes“ der Oberland-Realschule oder „Hoki“, die bei Lizzie Hladick das Licht der Welt mit ihren großen Augen erblickte. Der Idee zu Grunde liegt das Engagement der britischen Organisation Wild in

Art, die mit ihren Kunstveranstaltungen Gelder für wohltätige Zwecke sammelt. Den Kontakt knüpfte Elisabeth Schick-Billy und so wurde Holzkirchen nach Manchester, Sydney, Melbourne, Kapstadt und São Paulo die erste Station von Wild in Art in Deutschland. Zu sehen sind die Eulen noch bis zum 8. September im Gemeindebereich.

Weiter geht's auf Seite 9.

